

Pöschwies-Insasse im Spital verstorben

Nach Brand in Strafanstalt

tri. • Der 44-jährige Somalier, der Ende Mai beim Brand in seiner Zelle in der Strafanstalt Pöschwies in Regensdorf schwer verletzt worden war, ist am Sonntagabend im Spital gestorben. Er erlag seinen grossflächigen Brandverletzungen, wie das Amt für Justizvollzug schreibt. Die Brandursache ist noch nicht vollständig geklärt, die Untersuchungsbehörden gehen aber von einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verursachung des Brandes durch den Somalier aus. Das Feuer war in der Einzelzelle des Insassen ausgebrochen. In diesen Zellen sind Feuerzeuge und Zündhölzer sowie das Rauchen erlaubt. Ein Mithäftling bemerkte das Feuer und alarmierte das Wachpersonal. Dieses konnte den Brand innert Minuten löschen und den Somalier aus der Zelle befreien. Daraufhin wurde er ins Spital gebracht. Der Mann war wegen schwerer Körperverletzung in der Strafanstalt verwahrt worden.